

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 16. September 1852.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — Hallische Getreidepreis:  
40 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 15. Sonnt. n. Trinit. (19. Sept.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Sup. Dry-  
ander. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Henninges.  
Sonabend den 18. Sept. um 2 Uhr allgem. Beichte  
Herr Sup. Dryander.

### Catechismus: Predigten.

Montag den 20. Sept. um 8 Uhr Herr Supercint.  
Dryander.

Mittwoch den 22. Sept. : : : Herr Supercint.  
Dr. Franke.

Freitag den 25. Septbr. : : : Herr Oberdiac.  
Pastor Lauer.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diac. Weiße.  
Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehrich.

Nach beendigter Vormittagsprediat allgem. Beichte  
und Communion Herr Diac. Weiße.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bracker. Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Prof. Dr. Herzog. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**In Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts. Um 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

**In Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann. Abendstunde Derselbe.

**Lutherische Gemeinde:** Freitag den 17. Sept. um 10 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

### Armenfachen.

Die in einem Becken der Marienkirche eingelegten 15 Sgr. und 2 Thlr. und die durch Stadtpost übersandten 5 Thlr. sind nach der Bestimmung der Geber verwendet worden. Dryander.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 14. Septbr. 1852.

Weizen	2 Thlr.	— Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	15 Sgr.	— Pf.
Roggen	1	26	3	2	5	—
Gerste	1	6	3	1	12	6
Hafer	—	25	—	1	—	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Tauer.

### Bekanntmachungen.

Donnerstag den 16. September  
keine Sitzung des Gewerberaths.

**Bekanntmachung.**

1. Die Beschaffung eines Fußbodens von zölligen Brettern auf einem Dachboden des Hospitals, veranschlagt zu 133 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf.

2) Desgleichen eines solchen Fußbodens auf dem Boden des Rathhauses, veranschlagt zu 32 Thlr. 3 Sgr.

3) Die Anlieferung von 100<sup>3/4</sup> Scherthn. groben Kies zur Belieferung des Franckensplatzes sollen

Freitag den 17. Septbr. 9 Uhr Vormittags auf hiesigem Rathhause öffentlich an den Mindestfordernden verbungen werden. Bedingungen und Anschläge sind in unsrer Kanzlei einzusehen.

Halle, den 10. Sept. 1852.

Der Magistrat.

Mit dem 18. October d. J. früh 8 Uhr beginnt die 3. diesjährige Sitzungsperiode hiesigen **Schwurgerichtshofs**. Die Verhandlungen sind zwar öffentlich, doch sind nach dem Gesetze vom 3. Mai 1852 Artikel 18 von dem Zutritte zu denselben unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind, oder welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehre befinden, ausgeschlossen. Es werden Maßregeln getroffen werden, diese gesetzliche Bestimmung in Ausführung zu bringen.

Halle a/S., am 9. Sept. 1852.

Königl. Kreisgericht, I. Abthlg.  
v. Roenen.

**Tanzunterricht.**

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß im October der erste Tanzunterricht für Erwachsene sowohl wie für Kinder beginnt und daß ich zu diesem Behufe den Saal mit Wohnung kleiner Sandberg Nr. 282 im Hause des Hrn. R ü m p l e r gemiethet habe. Gefälligen Anmeldungen werde ich in meinem alten Logis, Rathhausgasse Nr. 237, täglich ergebenst entgegen sehen.

August Wipplinger.

Eine geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung  
H. Berlin Nr. 416, 2 Treppen hoch.

So eben ist angekommen und bei **Ed. Anton** in Halle zu haben:

## Vaterländische Geschichte

von den

ältesten Zeiten bis zur Gegenwart,

von **Dr. Eduard Duller**.

1. Bd. 1. Heft gr. 8. geh. 96 Seiten.

Preis 9 Sgr.

Frankfurt a. M. Verlag v. **Weidinger Sohn & Cp.**

Das Werk erscheint in Zeiträumen von 4 bis 6 Wochen in 20 bis 25 Lieferungen gleichen Umfangs und Preises. Wir sichern unter Verbindlichkeit der Zurücknahme die feste Einhaltung dieses Umfangs zu.

Wir bieten hiermit dem deutschen Volke in schöner, des Gegenstandes würdiger Ausstattung den Beginn eines acht vaterländischen Werkes, welches es sich zur Aufgabe macht, das ganze reiche Leben unseres deutschen Volkes und seinen hohen Beruf in Klarheit und Wärme zur Anschauung zu bringen. **Duller's** hingebende Liebe für's Volk, der sittliche Ernst, welcher ihn belebt, seine Gabe, die Thatfachen der Geschichte im Lichte der Idee darzustellen und seine Kraft, die Gemüther für die Wahrheit zu begeistern, — diese Eigenschaften, welche ein wahrhaft volksthümlicher Geschichtschreiber besitzen muß, sind bereits aus **Duller's** früherer gedrängteren Geschichte des deutschen Volkes allbekannt. In ausgeführter Darstellung tritt nun dieses sein neues vaterländisches Geschichtswerk, die Frucht jahrelanger Forscherfleißes und gereifter Erfahrung vor's Volk, und wir glauben, daß es ein ächtes Manneswerk, mit sittlicher Kraft und fester Zuversicht das Volk erhellend und erhebend, nationale Bedeutung und den Werth einer sittlichen That hat. Alle, denen das Vaterland theuer und die Pflege des Nationalgefühls heilige Pflicht ist, verweisen wir auf das Werk selbst und auf den demselben vorgedruckten Plan.

Ein Pferddecke wird gesucht in die Ziegelei am Weinberge.

**Billige Seife.**

Besondere günstige Umstände brachten mir  
circa 40 Ctr. gute Waschseife  
auf Lager, die ich, um solche möglichst schnell abzusetzen,  
für den äußerst billigen Preis

den Centner zu 7 Thlr.,

den halben Centner zu  $3\frac{1}{2}$  Thlr.,

den  $\frac{1}{4}$  Ctr. 1 Thlr. 25 Sgr., den  $\frac{1}{8}$  Ctr.  $27\frac{1}{2}$  Sgr.,  
jedoch nicht unter  $\frac{1}{8}$  Ctr. verkaufe.

Halle a/S., den 12. Sept. 1852.

**C. L. Helm,**

gr. Steinstraße Nr. 175.

**Etablissements - Anzeige.**

**D. Kurzweg**, Leipzigerstraße Nr. 282 im Hause  
des Kaufmanns Herrn **Pröpper**, dem goldenen Löwen  
vis à vis, empfiehlt einem geehrten Publikum seine neu  
etablierte

**Seiden-, Mode- u. Schnittwaarenhandlung.**

Durch eine stets reichhaltige Auswahl, reellste Be-  
dienung und Stellung der billigsten Preise werde ich das  
mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

**D. Kurzweg,**

Leipzigerstraße Nr. 282, dem goldenen Löwen vis à vis.

**Verlegter Auktionstermin.**

Verhältnisse wegen kann die Auktion der Frau Prof.  
Dr. **Wegscheider** am Kirchthore Nr. 1216 Montag  
den 20. c. nicht stattfinden, sondern wird

**Mittwoch den 22. d. Mts. u. folg. Tage**  
abgehalten.

**Müller,**

Auctionator und gerichtl. Taxator.

**Holzauktion.**

Freitag den 17. Sept. Morgens 8 Uhr sollen wie-  
der eine Parthie Holzabfälle in einzelnen Haufen an den  
Meistbietenden verkauft werden.

Eisenbahnwagenfabrik von **G. W. Gärtner.**

**Daguerreotyp - Portrait's**

werden von früh 8 bis 5 Uhr zu den billigsten Preisen angefertigt von

**H. Weber,**

Portraits- und Porzellanmaler,  
alter Markt Nr. 700.

Die Butter vom Rittergute **Prusendorf** kann nicht mehr wie früher ins Haus geschickt werden, sondern ist vom nächsten Sonnabend den 18. Septbr. an jeden Markttag ganz frisch bei Frau **Schäfer** aus Prusendorf, die ihren Stand in der Butterreihe auf dem Markte hat, zu haben.

**Frischer Kalk,**

Mauer-, Dach-, Chamot- und poröse Steine Donnerstags den 16. Sept. am Hamsterthore bei

**Stengel.**

**Kartoffeln,**

sehr mehreich, die Meze 1 Sgr. 4 Pf., in Scheffeln und Bispeln noch billiger, bei **Zuch**, Schmeerstraße Nr. 486 im Keller und auf dem Markt.

Kleine Kartoffeln fürs Vieh werden gekauft

**Brunoswarte Nr. 585.**

Ein Wagen mit eisernen Achsen, passend für ein kleines Pferd, steht billig zu verkaufen **Lerchenfeld Nr. 1814.**

Ein kleiner Kellnerbursche, am liebsten von außerhalb, findet zum 1. Oct. einen guten Dienst im Schwemmenbrauhaus bei **Müller.**

**300 Thlr.** sind auf erste und sichere Hypothek sofort oder zum 1. Octbr. auszuleihen durch den Schuhmachermeister **Bode**, an der Promenade Nr. 1355.

Ein eiserner Kochofen mit Kachelauflage steht für **5 Thlr.** zu verkaufen gr. Ulrichstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Sopha, ein Stehpult, eine Bettstelle und einige Stühle sind zu verkaufen alter Markt Nr. 692, zwei Treppen hoch.

Eine Stube nebst Kammer ist an 1 oder 2 einzelne Leute zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 293.

Eine Stube, Kammer, Küche ist zum 1. Jan. an einzelne Leute zu vermieten am Domplatz Nr. 921.

Ein großer Verkaufsladen, 3 oder 4 Stuben, Küchen, Kammern, Waschhaus 2c. sind zu vermieten gr. Klausstraße bei Gebrüder Schale.

In der Spegelgasse Nr. 62 sind mehrere Stuben an ledige Herren oder Damen zu vermieten und sogleich zu beziehen.

**Logisvermiedung an der Magdeburger Chaussee Nr. 2,** 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Stallung 2c. sind zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen.  
Carl Pätzoldt.

**2300 Thaler** werden zur alleinigen Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere gr. Brauhausgasse Nr. 352 von Mittag 12 — 1 Uhr zu erfragen.

Eine **Kommode** von Birkenholz steht billig zu verkaufen gr. Brauhausgasse Nr. 352.

Eine stille Familie sucht zum 1. Oct. 1 Stube und 1 oder 2 Kammern mit Zubehör zu mieten. Adressen bittet man beim Tischlermstr. Hädtke, Schulgasse, abzugeben.

**Geräuch. Weserlachs,**  
außergewöhnlich fett und stark, à  $\text{H}$  20 Sgr., empfiehlt  
Bolze.

**Neue Stralsunder Bratheringe** mit delikater Gewürzsauce, à St. 10 Pf., 1 Sgr., bei Bolze.

**Waltershäuser Cervelatwurst, Gothaer Zungen** und Sülzwurst erhielt frische Sendung  
Bolze.

Vom Rittergute Granau ist täglich früh von 7 Uhr frische **Milch** zu haben Rannische Straße Nr. 536 im Keller.

**Todesanzeige.**

Heut Morgen endete nach langen Leiden unser gute Gatte und Vater, der Drechslermstr. Gottfried Berger, sein thätiges Leben in dem Alter von 73 Jahren 8 Mon.

Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung an

Die Hinterbliebenen.

Es ist am Sonntag Mittag von der Brüderstraße bis nach der Rannischen Straße ein Kleiderbund mit silbernen Gürtelnadeln verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn Brüderstraße Nr. 208 abzugeben.

**Verspätet.**

Verloren wurde Sonntag den 12. d. Mts. ein Ring mit den Buchstaben Ch. K. bezeichnet. Wer denselben Schmeerstraße Nr. 703 abgibt, erhält eine Belohnung.

Am Mittwoch früh gegen 9 Uhr ist eine schwarze welsche Henne mit einer großen Kuppe, etwas weiße Federn drin, und ein kleiner röthlicher Hahn abhanden gekommen. Wer dieselben wiederbringt oder nachweist, erhält eine angemessene Belohnung Leipzigerstraße Nr. 291.

**Bad Wittekind** bleibt wegen neu angekommenen Badegästen noch bis Ende dieses Monats geöffnet.

Die Badedirection.

Meinen am Montag in der gr. Steinstraße verloren braunen Rohrssock bitte ich gegen eine angemessene Belohnung in der Postpassagierstube abzugeben. Zur nähern Kenntniß finden sich in dem neu silbernen Ringe unter dem elfenbeinernen Griff die Buchstaben F. K. eingezeichnet.

Ruwig und nicht edel sind des Verklümders Handlungen!  
O! wie viel unschuldige Thränen umgeben dessen Herz!!!  
Sich wohl erst selbst betrachten — und an begangene Thaten denken —

Thät so ein Mensch nicht besser, er schweige still? —

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.